



### Lokale Clubregeln:

#### **Vor- und während dem Turnier**

- **Registration** Montag 14.00 (Beginn 14.15h) und Mittwoch 19.00 (Beginn 19.15h).
- **Natels** bleiben während dem Spiel ausgeschaltet. Klingelt es trotzdem wiederholt, wird  $\frac{1}{4}$  Top vom Resultat abgezogen.
- Bis und mit **11 Tischen wird Howell-, ab 11  $\frac{1}{2}$  Tischen Mitchell-** Movement gespielt.
- Während dem Spiel wird nur das **Notwendigste und ganz leise** gesprochen.
- Die **Sitzrichtungen** NS/EW bei Howell unbedingt einhalten. Wenn das Movement es verlangt, müssen auch **Sitzpaare** die Plätze wechseln.
- **Boards müssen in der Mitte des Tisches liegenbleiben.** Die gewonnenen und verlorenen Stiche **erst zusammenräumen**, wenn sich beide Seiten auf eine Stichanzahl geeinigt haben.
- Die Spieler **wechseln den Tisch erst**, wenn die Spielleitung dazu auffordert.
- **Bridgemate:** Nord gibt die Resultate ein, Ost oder West kontrolliert und bestätigt so, dass auch die Gegner Sicht auf die Bridgemates mit Prozentangaben und Resultate haben. Das Eintippen der Handverteilungen übernimmt die damit am besten vertraute Person.

#### **Nach dem Turnier:**

- Am Ende des Turniers **schliessen alle die Bidding-Boxen** und helfen beim Aufräumen.
- Ca. ein Drittel der Paare erhalten Fr. 10 **Preisgeld** pro Spieler:
  1. Bei Howellmovement inklusive 50 %-Preis;
  2. Bei Mitchellmovement (nur bei 2- Linien Ranglisten) ohne 50 %-Preis.
- Der **Anspruch** auf das **Preisgeld verfällt**, wenn die Gewinner nicht mehr anwesend sind.
- Bei zwei oder mehr Paaren **mit gleichen Prozenten** muss das Preisgeld geteilt werden.
- Nach Erstellung der Rangliste werden nur dann **Korrekturen** vorgenommen, wenn ein Fehler des Turnierleiters vorliegt. Die grünen Punkte werden richtiggestellt. Falsche Eingaben im Bridgemate, die nicht vor Erstellen der Rangliste dem Turnierleiter gemeldet wurden, werden nicht korrigiert.
- Bei der Ausrechnung **hält sich niemand** ausser die Turnierleiter beim **Computertisch** auf.

### Wertung falsch- oder nicht gespielter Boards (Technisches Reglement FSB):

- **Falsche Kartenzahl:** Vor dem Spielen eines Boards müssen alle die Karten verdeckt zählen!
  1. **Bemerkt** man beim Zählen eine falsche Kartenzahl **ohne sie angeschaut** zu haben, gibt es  $\frac{1}{4}$  vom Top Abzug für den vorherigen Tisch.
  2. **Bemerkt** man am neuen Tisch die falsche Kartenzahl **erst während/nach dem Spiel:**  
Wertung: 40 : 40 wenn die inkorrekten Blätter bei NS und bei EW sind, wenn sie nur einer Partei angehören: 60:40 zugunsten der Gegner. Am vorherigen Tisch  $\frac{1}{4}$  Top Abzug.
- **Um 90° vertauschte Karten** (alle schuld, weil das Board von der Tischmitte entfernt wurde): Das Board kann nicht gewertet werden, weil Teiler und allenfalls die Gefahrenlage nicht mehr stimmen. 60:60 für die geschädigten Paare und Rekonstruieren. Abzug von  $\frac{1}{4}$  Top für die schuldigen Paare.
- **Falsch gespielte Boards:**  
Es entsteht eine erhebliche Störung, weil viele Boards nicht mehr gewertet werden können und jene, die sie unschuldig nicht mehr spielen konnten auf Durchschnitt gesetzt werden müssen. Falsch gespielte Boards werten mit 40:40.
- **In falscher Richtung gespielte Boards, falsche Achse** (NS durch EW und vice versa) müssen nicht annulliert werden. Diese Boards können bewertet werden, indem man beiden Paaren die Resultate ihrer vorübergehend „falschen“ Linie gibt (Topierungs-Umkehr).
- **Notorische** Langsamspieler: Wer die **Zeit wiederholt nicht einhält**, wird einmal verwarnet, das 2. Mal **können** 10 % vom Top, das 3. Mal  $\frac{1}{4}$  Top, das 4. Mal  $\frac{1}{2}$  Top abgezogen werden.